

»Gut! Sehr kompetente
Referenten, hohe
Praxisnähe der Inhalte.«
Jens Dallmeyer,
Deutsche Bank Research AG

Mit Teilnahmezertifizierung:



Risikomanagement

Finanzrisiken effizient berechnen und kontrollieren

Ihre Experten

→ **Dr. Michael Dzedzina**
Landesbank Berlin AG

→ **Ralf Zöller**
Emerald Risk Consulting,
London

Termine und Kursorte

→ **20. – 23. April 2010**
Frankfurt/Main

→ **9. – 12. November 2010**
Frankfurt/Main

Seminarschwerpunkte

- Finanzmathematische Methoden zur Quantifizierung und Bewertung von Risikopositionen
- Einsatz von Forward-Rate-Agreements, Futures, Swaps und Optionen im Risikomanagement; Hedging
- Management von Zinsänderungsrisiken, Aktienrisiken, Währungsrisiken
- Einführung: Liquiditätsrisikomanagement und Value-at-Risk
- Ansätze zur Erfassung von Credit Risk
- Duration, Convexity, Key-Rates, Delta, Gamma, Vega etc.

Flexible Buchungsmöglichkeiten:

Pre-Course, Seminar und Intensiv Computer-Workshop jeweils separat buchbar!

**Tag 1**

Seminarzeit von 10.15 bis ca. 18.30 Uhr

Ihr Referent:**Dr. Michael Dziedzina, Landesbank Berlin****Grundlegende Fragestellungen des Risikomanagements**

- Einführung in die Thematik: Spektakuläre Unfälle mit Derivaten: Was kann man daraus lernen?
- Der Risikomanagement-Prozess
- Unterschiedliche Risikokategorien voneinander abgrenzen
- Sensitivitäten als Risikomanagement-Instrument
- Spot-Volatilitäts-Szenarien: Darstellung und Grenzen
- Aussagekraft von "Worst-Case-Analysen" und Stress-Tests und Schlussfolgerungen für modernes Risikomanagement

Computer-Workshop:

Stress-Test und expected Shortfall Analysen

Der Einsatz von FRAs, Futures und Swaps im Risikomanagement

- Forward Rates und Zinsprognosen
- Hedging mit Futures, Roll-over-Risiko, Basis-Risiko
- Risikodarstellung von Swaps und Cross-Currency-Swaps

Computer-Workshop: Berechnung von implied Forward Rates, Sensitivitäten und Risiken von Swaps

Zinsänderungsrisiken

- Grundlegende Überlegungen zu Zinsänderungsrisiken
- Duration, Modified Duration, Price-Value-of-a-Basispoint, Convexity
- Ein neues Konzept: Key-Rate Duration, Key-Rate-Sensitivities

Workshop: Einsatz und Grenzen der Kennzahlen:

- Wie gut können die Risiken erfasst werden?
- Wie wirken sich bestimmte Zinsstrukturveränderungen auf ein Bond-Portfolio aus?

Einführung in das Liquiditätsrisikomanagement

- Problemdarstellung
- Methoden und Analyse-Instrumente

Einführung Value-at-Risk

- Definition, Interpretation und Verwendung
- Grundlagen zur VaR-Ermittlung
- VaR in der historischen Simulation
- VaR in der Delta-Normal Methode
- Probleme und Grenzen der Aussagekraft

Computer-Workshop: VaR für Währungs-, Aktien- und Zinspositionen im Delta-Normal-Modell / historische Simulation

Grundlegende Analysen zum Währungsrisiko

- Fremdwährungspositionen und Risiken identifizieren
- Das Risiko (VaR) einer Termin- und FX-Swap-Position

„Die Toolbox der Risikomanagement-Methoden ist nicht [für die Krise] verantwortlich. Das Problem liegt vielmehr in der blinden Anwendung“ (Risikomanager, 16.10.09)

Sichern Sie sich mit unserem Intensivseminar das notwendige Know-how, um **Risiken bewußt bewerten und steuern** zu können. Profitieren Sie dabei von der langjährigen Erfahrung unserer exzellenten Referenten:

Anhand von zahlreichen praktischen Beispielen trainieren Sie den richtigen Einsatz der unterschiedlichsten Tools zur Steuerung der verschiedenen Risikoarten. Neben VaR, Volatility und Korrelation werden auch der Einsatz u.a. von **Futures, Swaps und Optionen** im Risikomanagement erläutert und kritisch diskutiert. In begleitenden Excel-Workshops setzen Sie das Gelernte direkt in die Praxis um.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

*Carola Bergmann*Carola Bergmann
(Senior-Konferenz-Managerin)

E-Mail: carola.bergmann@informa.com

Pre-Course-Workshop

08.00 bis 10.00 Uhr

Ihr Referent:**Dr. Michael Dziedzina, Landesbank Berlin**

Unsere Erfahrungen zeigen: Der Erfolg dieses Seminars ist für Sie wesentlich vom Verständnis grundlegender finanzmathematischer Methoden abhängig und von einem prinzipiellen Verständnis der Funktionsweise von Kapitalmarktprodukten (Optionen, Swaps, Futures). Diese lernen Sie im Pre-Course-Workshop kennen.

Gewinnen Sie einen strukturierten Überblick:

- Cash-Flow, Barwert, Diskontierung, Rendite und Spot-Rates
- Unterschied zwischen Zinsstruktur, Swap-, Rendite- und Par-Bond-Kurve
- Implied Forward Rates
- Das Prinzip eines FRAs
- Wie bestimmt man den Wert eines Futures?
- Wie funktioniert ein Swap?
- Wie sehen Profit & Loss-Diagramme für Calls und Puts aus?



Tag 2

Seminarzeit von 8.30 bis ca. 17.00 Uhr

Ihre Referenten:

Dr. Michael Dziedzina, Landesbank Berlin

Ralf Zöller, Emerald Risk Consulting

Wie Sie Aktienrisiken erfolgreich managen

- Charakter von Aktienrisiken identifizieren
- Single-Index-Modell
- Varianz-Zerlegung als Methode zur Risiko-Identifikation
- Der Beta-Faktor und die Schätzung der Modellparameter
- Aufbau eines Hedge-Portfolios für Aktien unter Einsatz des DAX-Futures
- VaR in Equity-Portfolios

Reporting von Performance und Risiko

- Bestandteile eines Stop-Loss-Limit-Systems
- Verstehen Sie Risiko und Return im Portfoliozusammenhang
- Risikoadjustierte Performancerechnung: RAROC, RORAC, RARORAC
- VIP-Reports

Optionen im Risikomanagement:

End-User Perspektive

- Optionen: Klassifizierung, Terminologie
- Asymmetrische Strategien: Wirkungsweise und Anwendung
- Einsatz von Plain-Vanilla-Optionen
- Caps, Floors, Collars, Swaptions und Bond-Optionen
- Die wichtigsten exotischen Optionen

Computer-Workshop: Optionsstrategien

Hedging und Risikoanalyse von Optionspositionen

- Welche Größen beeinflussen den Wert einer Option?
- Option-Pricing und Delta-Hedge
- Sensitivitäten des Optionspreises (Hedge-Parameter, "Greeks")
 - bezüglich des Preises des Underlyings: Delta und Gamma
 - bezüglich der Volatility: Vega
 - bezüglich der Zeit und Zinsen: Theta und Rho
- Profile der Hedge-Parameter
- Delta-Gamma-Hedge

Computer-Workshop: Hedging von Optionspositionen

Tag 3

Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ihr Referent:

Ralf Zöller, Emerald Risk Consulting

Wahrscheinlichkeiten, Volatility und Korrelation

- Bedeutung der Normalverteilung
- Zeithorizont, Stichprobenumfang, Annualisierung von Volatility
- Delta-Normal VaR: Wie wichtig ist die Korrelation?
- Mit welcher Genauigkeit können Risiken gemessen werden?

Computer-Workshop: Normalverteilung, implizite und historische Volatility, Korrelation

Monte-Carlo Simulationen

- VaR-Ermittlung durch Monte-Carlo Simulation
- Monte-Carlo Simulation von Hedging-Strategien
- Simulation von Optionsstrategien
- Stress-Testing mit Monte-Carlo

Computer-Workshop: Monte-Carlo Simulationen

Credit Risk

- Ausfallwahrscheinlichkeit, Bond-Preise und Rating
- Rating-Migration und Markovketten, Credit VaR
- Aggregation im Credit Portfolio
- Current und Future Exposure bei Derivaten

Computer-Workshop: Markovketten, Credit VaR

Zusammenfassung und grundsätzliche Überlegungen

- Wichtigste Begriffe, Konzepte und Methoden
- Bedeutung mathematischer und statistischer Modelle:
 - Sind „falsche“ Modelle trotzdem nützlich?
 - Hedge gegen Risiken, die im Modell nicht vorgesehen sind
- Welche Probleme sind noch nicht befriedigend gelöst?

Tag 4 (getrennt buchbar!)

Intensiv Computer-Workshop

Seminarzeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ihr Referent:

Ralf Zöller, Emerald Risk Consulting

Optionen im Risikomanagement

- Zero-Cost Collars konstruieren
- Delta-Gamma-Approximation
- Trade Off Gamma / Theta
- Sensitivitäten der impliziten Volatility

Zinsrisikomanagement

- Duration- und Convexity-Effekte, Delta-Gamma Analogie
- Price-Value-of-a-Basispoint im Vergleich zu VaR
- Zero-Cost Collars im Zinsrisikomanagement
- Zins-Produkte mit Caps und Floors strukturieren

Volatility und Korrelation

- Volatilities und Korrelationen mit exponentieller Gewichtung
- Volatility des Dow-Jones in EUR ermitteln

Value-at-Risk

- Delta-Normal VaR für verschiedene Positionen
- VaR-minimale Hedge Positionen konstruieren
- Nichtlinearitäten, Delta-Gamma VaR und Monte-Carlo VaR
- Stress-Tests, Worst-Case VaR

Credit Risk

- Die Modellierung von Rating-Migration durch Markovketten
- Monte-Carlo Credit VaR ermitteln
- Das Konzept der bedingten Unabhängigkeit



Ihr Expertenteam



Dr. Michael Dzedzina

ist Direktor bei der Landesbank Berlin AG und leitet das Markt- und Liquiditätsrisiko-Controlling sowie das Kreditrisiko-Controlling für das Kapitalmarktgeschäft. Erfahrungen im Eigenhandel/ Investmentbanking erwarb er sich als Leiter der Deutschen Terminbörse sowie des Bereichs Equity/Equity Derivatives. Zuvor leitete er die Abteilung Zins- und Währungsmanagement der Continental AG in Hannover. Des Weiteren hat er zur Zeit Lehraufträge an Berliner Fachhochschulen.



Ralf Zöller

ist als Managing Director von Emerald Risk Consulting Berater und Trainer für Financial Engineering und Risikomanagement. Zuvor wirkte er bei der Berliner Bank an der Neugestaltung der DTB-Aktivitäten mit und baute für die Bankgesellschaft Berlin das Geschäft in Equity Derivaten auf. Nach dem Studium in Berlin und den USA war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin tätig. Weitere USA-Aufenthalte nutzte er, um seine Expertise in Finance mit Schwerpunkt derivativer Instrumente auszubauen

Ergänzende Veranstaltungen:

Derivative Instrumente

21. – 23. Juni 2010, Frankfurt/Main

MaRisk und weitere Fragen des Risikomanagements

16. – 17. März 2010, Frankfurt/Main

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.iir.de/iff

ÜBER UNS

Die „International Faculty of Finance“ ist spezialisiert auf Seminare und Kongresse zu Finanzthemen. Praxisnahe Schulung steht ebenso im Vordergrund wie umfassende Informationen über aktuelle Trends und Strategien. IFF ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzzanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.



IFF

DATEN ZUM SEMINAR

Pre-Course: 20. April 2010
Seminar: 20. bis 22. April 2010
Workshop: 23. April 2010
Hotel Savigny Frankfurt City

Pre-Course: 9. November 2010
Seminar: 9. bis 11. November 2010
Workshop: 12. November 2010
Sheraton Frankfurt Hotel & Towers

Teilnahmegebühr

Pre-Course (2 Std.) 299,- €*
Seminar (3 Tage) 2.599,- €*
Workshop (1 Tag) 1.099,- €*
Seminar+Workshop (4 Tage) 2.999,- €*
*p.P. (zzgl. gesetzl. MwSt.)

Der Preis versteht sich pro Person und beinhaltet Dokumentation, Teilnahmebestätigung, Mittagessen und Erfrischungen.

Jeder Teilnehmer arbeitet am PC und erhält einen USB-Stick zur Speicherung der erarbeiteten Daten.

Ihre Ansprechpartnerin



Friederike Fischer
Senior-Konferenz-Koordinatorin
Tel.: 02 11/96 86-34 63
E-Mail: friederike.fischer@informa.com

Weiterbildung individuell gestalten

informa

inhouse academy

Buchen Sie unsere Konferenzen und Seminare auch als Inhouse-Programm. Wir beraten Sie gerne.

Tanja Börner (Leiterin Inhouse Academy)
Telefon: 02 11/96 86-36 32
E-Mail: tanja.boerner@informa.com
www.informa-inhouse-academy.de

www.iir.de/risikomanagement



Fax: 02 11-96 86-40 40

Anmeldeformular

Bitte ausfüllen und faxen!
02 11 – 96 86 – 40 40

[Kenn-Nummer]

Ja, ich möchte teilnehmen:

	in Frankfurt/Main P2500251	in Frankfurt/Main P2500268
Pre Course	<input type="radio"/> 20.4.2010, Preis € 299,-* <small>Pre-Course</small>	<input type="radio"/> 9.11.2010, Preis € 299,-* <small>Pre-Course</small>
Seminar	<input type="radio"/> 20.-22.4.2010, Preis € 2.599,-* M013	<input type="radio"/> 9.-11.11.2010, Preis € 2.599,-* M013
Workshop	<input type="radio"/> 23.4.2010, Preis € 1.099,-* M400	<input type="radio"/> 12.11.2010, Preis € 1.099,-* M400
Seminar+Workshop	<input type="radio"/> 20.-23.4.2010, Preis € 2.999,-* M014	<input type="radio"/> 9.-12.11.2010, Preis € 2.999,-* M014

* p.P. (zzgl. gesetzl. MwSt.)

Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt die oben genannte Kenn-Nummer an!

→ **Teilnehmer**

Name Vorname

Funktion Abteilung/Hauspostcode

Telefon Fax

E-Mail

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

→ **genehmigende/r Vorgesetzte/r**

Name Vorname

Funktion

→ **Firmenname**

Postfach

PLZ/Ort

Telefon Fax

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung Name

Postfach PLZ/Ort

Unterschrift Datum

Schwerpunkte

- Finanzmathematische Instrumente und Techniken im Risikomanagement
- Futures, Swaps, Optionen im Risikomanagement
- Convexity, Duration, Volatility, Korrelation
- Zins-, Aktien-, Währungs-, Liquiditätsrisiken erfolgreich managen



Informationen zur Anmeldung

International Faculty of Finance (IFF)
Ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE
Postfach 11 12 34
40512 Düsseldorf
Telefon: 02 11 – 96 86 – 34 63
Fax: 02 11 – 96 86 – 40 40
E-Mail: anmeldung@iir.de
Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:
Carola Bergmann, Senior-Konferenz-Managerin IFF
E-Mail: carola.bergmann@informa.com

Für Ihre organisatorischen Fragen:
Friederike Fischer, Senior-Konferenz-Koordinatorin
Tel.: 02 11 – 96 86 – 34 63
E-Mail: friederike.fischer@informa.com


Stimmt Ihre Adresse?
Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:
Tel.: 02 11 – 96 86 – 33 33
Fax: 02 11 – 96 86 – 40 40
E-Mail: adresse@iir.de

Informationen zum Seminar

Teilnahmebedingungen.
Der Teilnahmebetrag für diese Konferenz inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformationen
IFF ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung
Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

20.-23. April 2010
 HOTEL SAVIGNY
Frankfurt City
Hotel Savigny Frankfurt City
Savignystraße 14-16, 60325 Frankfurt/Main
Telefon: 0 69-75 73-0

09.-12. November 2010
 SHERATON
Frankfurt
HUGO-ECKENER-RING
HOTEL & TOWERS
SHERATON FRANKFURT
HUGO-ECKENER-RING 15, FLUGHAFEN TERMINAL 1
60549 Frankfurt/Main
Telefon: 069 6977 - 0

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das jeweilige Hotel herzlich zu einem Umtrunk ein.

Änderungen vorbehalten